

DKFW Deutsches Kinderförderwerk e.V.

Vorsitzender: Peter Pfützenreuter, Lampertsgraben 18, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-870 006; Fax: 06441-870 009; e-mail: kontakt@dkfw.de

Pressemitteilung

Das Deutsche Kinderförderwerk unterstützt Untersuchungen zur Früherkennung von Teilleistungsstörungen bei Kindern mit Hirntumoren

Spendenscheck an die Kinderonkologie in Köln zur Finanzierung des personellen Mehraufwandes für circa ein Jahr überreicht

Die psychosoziale Betreuung von Kindern mit bösartigen Erkrankungen und insbesondere mit Hirntumoren ist aus dem klinischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Eine genaue Diagnose der Defizite und Teilleistungsstörungen ist aber Voraussetzung, um frühzeitig gezielte Hilfe anbieten zu können.

„Die Notwendigkeit wird zwar überall anerkannt, an der Finanzierung mangelt es aber“, sagt Professor Dr. Frank Berthold, Leiter der Kinderonkologie des Klinikums der Universität zu Köln. „Das Klinikum kann den personellen Aufwand für die notwendigen neuropsychologischen Untersuchungen nicht abdecken, die schwerkranken Kinder haben aber ein Recht auf die bestmögliche Behandlung und Betreuung.“ So bemüht sich Professor Berthold immer wieder neu um Spender und Sponsoren für die Kinderonkologie und freut sich sehr über die heutige Scheckübergabe durch Peter Pfützenreuter, Vorstand des DKFW Deutsches Kinderförderwerk.

Das Deutsche Kinderförderwerk unterstützt sein Anliegen gerne. „Es liegt uns sehr am Herzen, dass die Lebensqualität dieser kleinen Patienten so gut es geht verbessert wird,“ betont Peter Pfützenreuter, „und die Früherkennung von Behinderungen und Teilleistungsstörungen, die durch den Hirntumor verursacht werden, ist besonders wichtig für eine möglichst effiziente Hilfe.“ So hat das Deutsche Kinderförderwerk bereits in 2006 auch schon die Anschaffung Testpsychologischer Materialien zur Diagnose von Teilleistungsstörungen an der Kölner Kinderonkologie finanziell unterstützt. Mit dem heutigen Scheck wird der personelle Mehraufwand für die neuropsychologischen Untersuchungen für etwa ein Jahr abgedeckt.

Das DKFW fördert bundesweit Projekte mit der Zielsetzung, schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation zu helfen. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(15. Oktober 2012)